

NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft
Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH

Information der Öffentlichkeit

gemäß der 12 BImSchV – Störfall Verordnung Stand: 23.06.2022



Inhaltsverzeichnis

1	Adressen der Betriebsstellen.....	2
2	Bestätigung.....	2
3	Tätigkeitsfelder	2
4	Störfallszenario	3
5	Einstufung des Abfalls	3
6	Information der Öffentlichkeit.....	3
7	Vor-Ort-Kontrolle	4
8	Verhalten der Bevölkerung	4
9	Zugang zu Umweltinformationen.....	4

Adressen der Betriebsstellen

NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH
 Nordhäuser Str. 70

99752 Bleicherode

Friedeweg 153

99759 Sollstedt

Ansprechpartner der NDH-E Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH

- Geschäftsführer NDH-E: Herr Schmidt Telefon: 036338 37-300
- Störfallbeauftragter: Herr Fohlmeister Telefon: 036338 37-470
- Managementbeauftragter: Herr Clemens Telefon: 036338 37-218
- Leitungsdienst (bei Störfällen) Telefon: 0177 791098

Bestätigung

Hiermit bestätigt die NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft, Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH, dass sie im Rahmen ihrer Betriebstätigkeit an den Betriebsstandorten Bleicherode Mischanlage und Sollstedt Mischanlage der 12. BImSchV unterliegt. Die Sicherheitsberichte nach § 9 Absatz 1 der 12. BImSchV liegen der zuständigen Behörde vor.

Tätigkeitsfelder

Die Geschäftstätigkeit der NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft, Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH, umfasst im Hauptzweck das Einbringen von Bergversatz unter Verwendung bergbaufremder Abfälle unter Tage an den Betriebsstandorten Bleicherode, und Sollstedt. Unser Unternehmen leistet durch das Einbringen des Bergversatzes einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit. Hierbei handelt es sich um langfristige Maßnahmen zur Vermeidung von Bergschäden durch Senkungserscheinungen an der Tagesoberfläche. Der Bergversatz erfolgt mit bergbaufremden, mineralischen Reststoffen.

In Zusammenarbeit mit einem Fachlabor werden verschiedene Rezepturen für die Verwertung von Reststoffen entwickelt. Die Rezepturparameter werden von den angestrebten bauphysikalischen Eigenschaften des herzustellenden Versatzkörpers bestimmt. Der Versatzkörper muss dem auflastenden Gebirgsdruck standhalten und die geschwächten Abbaupfeiler stabilisieren. Die Rezepturen werden be-

hördlich genehmigt. Der Spülversatz ist die wichtigste Versatztechnologie bei der NDH-E. In Bleicherode ist ebenso möglich Schüttgüter über das Becherwerk oder Big-Bags und Schlämme über die Schlammaufbereitungs- bzw. der Big-Bag-Entleerungsanlage dem Spülprozess zuzuführen. Beispielsweise können folgende behördlich genehmigte bergbaufremde Abfälle eingesetzt werden:

- Filterstäube (AVV 19 01 13*),
- feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung (AVV 19 01 07*),
- Gießereialtsande (AVV 10 09 08),
- Rost- und Kesselasche (AVV 19 01 15*, AVV 19 01 11*),
- Schlämme (AVV 10 02 13*),
- Filterkuchen (AVV 19 01 05*),

Die Konsistenz der angelieferten Stoffe ist je nach Abfallart staubförmig oder schlammartig. Die maximale Korngröße darf 30 mm nicht überschreiten, um die Fließfähigkeit der Spülversatzsuspension zu gewährleisten.

Störfallszenario

In der Betriebsstelle Bleicherode werden die angelieferten Abfälle in Silos eingeblasen. Die Anlieferung erfolgt über Silo-LKW`s und per Bahn. In Sollstedt erfolgt die Anlieferung per LKW. An der Betriebsstelle Bernterode werden die Abfälle ebenso über Silo- LKW angeliefert und über eine Rohrleitung im Schacht in untertägige Silos zu weiteren Verarbeitungen umgeschlagen. Trotz aller vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen ist nicht 100%tig auszuschließen das ein Störfall eintreten kann.


Ein mögliches **Szenario** für einen Störfall wäre, dass durch einen technischen Defekt, das Austreten der staubförmigen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle durch Windeinfluss und das Verteilen des staubförmigen Abfalls in der näheren Umgebung. Durch unser Umweltmanagementsystem, in dem die Gefahrenabwehr ein wichtiger Teil ist, werden die Auswirkungen eines möglichen Störfalls auf die Umgebung so kurz wie möglich gehalten. Eine Gefährdung der Bevölkerung könnte nur bei extremen Witterungsverhältnissen eintreten.

Die NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH trifft an den Standorten Bleicherode, und Sollstedt alle technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um einen Störfall zu verhindern. Dazu zählen u.a. aktuelle Feuerwehrpläne und der aktuelle Havarieplan.

Einstufung des Abfalls

Die Einstufung des angelieferten Abfalls erfolgt nach der Gefahrstoffverordnung.

Beispiel Filterstäube:

Abfall	Gefahreneigenschaften	Gefahrensymbol
Filterstäube	umweltgefährdend, ätzend	

Information der Öffentlichkeit

Die Meldung über einen aufgetretenen Störfall geht zuerst an die Rettungsleitstelle Nordhausen - diese informiert die Leitstelle der Grubenwehr Südharz - und dann an den Leiter des Ordnungsamtes in

Bleicherode. Die Rettungsleitstelle Nordhausen informiert die Rundfunkanstalten und diese regeln die Meldung an die Öffentlichkeit über Radio, TV und Polizei. Es wird auch der Einsatz des Katastrophenschutzes geregelt.

Es existieren Alarm- und Gefahrenabwehrpläne zum vorschriftsmäßigen Verhalten bei Störfällen. Diese liegen elektronisch im Intranet bei NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH vor.

Die NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH, ist verpflichtet an allen Betriebsstellen auch in Zusammenarbeit mit dem Notfall und Rettungsdiensten, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen. Falls ein Störfall Eintritt, wird dieser unverzüglich der zuständigen Behörde gemeldet. Ein möglicher Alarm kann durch Entwarnungsdurchsagen per Rundfunk, Fernsehen oder Lautsprecherdurchsagen von Polizei, Feuerwehr oder Katastrophenschutz aufgehoben werden.

Vor-Ort-Kontrolle

Jährlich findet eine Vor-Ort-Kontrolle nach § 16 der 12.BImSchV durch das TLUBN statt. Am 24.08.2021 fand eine Vor-Ort-Kontrolle mit dem TLBUN statt.

Die Informationen dazu sind im Intranet der NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH hinterlegt. Auf Anfrage können die Informationen bei der Geschäftsleitung oder dem Störfallbeauftragten eingeholt werden.

Verhalten der Bevölkerung

Sicherheitsinformationen bei einem Störfall:



Geschlossene Gebäude bieten größten Schutz
Wenn Sie sich im Freien aufhalten, gehen Sie ins Haus oder suchen Sie ein geschlossenes Gebäude in Ihrer Nähe auf.



Fenster schließen
Schließen Sie Fenster und Türen sofort und möglichst dicht.



Kinder
Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.



Nachbarn
Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.



Hilfe
Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen.
Nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.



Klima und Lüftung
Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.



Räume
Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Etagen auf.



Telefon
Telefonieren Sie nicht ohne Not. Blockieren Sie nicht die Notrufe von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst!



Weisungen der Einsatzkräfte
Leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge!

Zugang zu Umweltinformationen

Weitere Umweltinformationen sind auf Anfrage beim Managementbeauftragten dem Vorsitzenden des Umweltausschusses der NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft Zweigniederlassung der DEUSA International GmbH einholbar.